

STALLER



GEMEINDEZEITUNG

AMTLICHE MITTEILUNG - Ausgabe 4 - Juli 2017 - zugestellt durch post.at

150 Jahr Jubiläum ÖKB Stall



Foto: Buttazoni

**Berichte:
Seniorenbund Stall, PVÖ Stall, Sport mit Kindern**

Die Seite des Bürgermeisters

Werte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Jugend,
geschätzte Gäste und Freunde unserer Gemeinde!

Als Bürgermeister unserer Gemeinde bemühe ich mich - gemeinsam mit der Gemeinderätin und den Gemeinderäten, den Bediensteten im Amt sowie mit unserem Bauhof und den Bediensteten in Schule/Kindergarten - um die Bewältigung eines geordneten Ablaufs und der vielen tagtäglich anstehenden Aufgaben.

Es werden immer mehr Angelegenheiten seitens des Bundes und des Landes auf die Gemeinden übertragen, was einen nicht unerheblichen Mehraufwand an Arbeit mit sich bringt.

Um diese Arbeiten zu bewältigen gibt es auch viele Gemeindegliederinnen und -bürger, die uns unterstützen und mithelfen, wie zum Beispiel bei der Bepflanzung und Sauberhaltung unserer Außenanlagen in den Ortschaften.

Aber auch für den Blumenschmuck an den Wohnhäusern, welcher ein wunderschönes Ortsbild ergibt allen, die sich daran beteiligen, ein herzliches Dankeschön!!!

Allen Vereinen und Institutionen, angefangen von den Kindern-Schülern-Jugendlichen bis hin zu unseren älteren Bürgerinnen und Bürgern, für ihre Arbeit ein Dankeschön!

Dem ÖKB-Stall eine herzliche Gratulation zu den 150-Jahr Feierlichkeiten – es war eine wunderschöne Veranstaltung, bei welcher sich auch unsere Gemeinde positiv einbringen konnte.

Der Freiwilligen Feuerwehr und unseren Wettkampfgruppen wünsche ich weiterhin viel Erfolg und ich hoffe, dass bei den nächsten Bewerben fairer und ehrlicher mit den antretenden Bewerbungsgruppen umgegangen wird und nicht so wie mit unserer Gruppe in Hermagor bei der „Landesmeisterschaft“!

Ich lade euch, liebe Gemeindegliederinnen und -bürger, am 22. Juli 2017 zum Abschnittswettbewerb in unserer Gemeinde recht herzlich ein, damit wir gemeinsam unsere Gruppen bei diesem Bewerb tatkräftig unterstützen.

Den Schülerinnen und Schülern, den Jugendlichen, den älteren Bürgerinnen und Bürgern sowie der gesamten Bevölkerung von Stall wünsche ich schöne Sommerferien und einen erholsamen Urlaub in unserem Schwimmbad, am Gößnitzsee, am Meer oder auf der Alm.

Der Bürgermeister

Peter Ebner

Impressum:

Gemeinde Stall – Bürgermeister Peter Ebner, Stall 6, 9832 Stall

Kontakt: redaktion@gemeinde-stall.at

Tel: 04823 / 8100



Aus der Gemeindestube**ZAHLEN UND FAKTEN AUS DEM RECHNUNGSJAHR 2016****Ordentlicher Haushalt:**

SOLL-EINNAHMEN	3.195.300,00
SOLL-AUSGABEN	3.142.600,00
SOLL ÜBERSCHUSS 2016	52.700

Außerordentlicher Haushalt:

SOLL-EINNAHMEN	135.706,00
SOLL-AUSGABEN	135.706,00
ERGEBNIS 2016	0,00

Der Rechnungsabschluss 2016 weist einen Soll-Überschuss in der Höhe von € 52.700 im ordentlichen Haushalt aus.

Davon wurden € 21.100 bereits im VA 2017 als voraussichtlicher Überschuss zum Ausgleich des OH veranschlagt. € 31.600 wurden im 1. NVA 2017 veranschlagt.

Die Höhe der Rückzahlungen an Darlehen betrug im Jahr 2016 € 338.890 und die Ausfinanzierung der KG 302.700 Euro.

Der Schuldenstand per 31.12.2016 beträgt € 4.324.485 im Gesamthaushalt und davon € 3.961.431 bei Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit/Kanal und Wasserversorgung.

Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit:

Wirtschaftshof Abschnitt 8200 nicht ausgeglichen mit einem Abgang von € 27.057.

Der Abgang wird mit einer Zuführung von der Rücklage in diesem Jahr ausgeglichen.

Der Stand der Rücklage Wirtschaftshof nach Zuführung beträgt € 46.000.

Wasserversorgung Abschnitt 8500 mit einem SOLL-Abgang von € 3.822.

Abwasserbeseitigung Ortskanal Abschnitt 8510 mit einem Überschuss von € 68.462.

Aufgrund der Bestimmungen des K-GKG müssen in diesem Abschnitt Rücklagen gebildet werden.

Höhe der Rücklage € 180.183.

Müllentsorgung Abschnitt 8520 mit einem Überschuss von € 24.360.

Höhe der Rücklage € 100.097.

Darstellung der Steuern- und Abgaben mit Ertragsanteilen	
Grundsteuer A (Landwirtschaft)	5.700,00
Grundsteuer B	54.500,00
Kommunalsteuer	124.000,00
Pauschalierte Ortstaxe	2.200,00
Verwaltungsabgaben	5.300,00
Zweitwohnsitzabgabe	3.700,00
Ertragsanteile - Gesamt	1.257.500,00
Finanzzuweisung	81.800,00

Seniorenbund Stall**40 Jahre Jubiläum Seniorenbund Stall**

Am 22. Februar 1977 wurde der Seniorenbund Stall von Franz Golger (Thorer Vater Stieflberg) gegründet. Einige Jahre war er Obmann und konnte sich rasch über 25 Mitglieder freuen. Und so entstand gleich eine nette Gruppe. Er veranstaltete mit großem Einsatz und viel Humor gemütliche Treffen.

1981 übernahm Gußnig Fritz den Obmann, fast 20 Jahre schaffte er mit Stellvertreterin Pirker Ida die vielen Jahre und konnte viele Mitglieder erobern.

Ein herzliches Danke wollen wir allen aussprechen.

2001 übernahm Josef Zraunig vlg. Berger den Seniorenbund. Trotz seines hohen Alters ist er noch weiterhin unser Obmann, er kann sich jetzt über 87 Mitglieder freuen.

Wir wünschen es ihm noch lange unser Obmann zu sein.

Das Seniorenbund Team

A große Familie

Mia, van Ställa Seniorenbund,
tüem heint feian, frisch und gsund,
insan vierzgjährigen Bestand.
Viel Freind send dâ- allerhand!

Mägscht moan, vierz Jahr send lång-
wie a Wepfetza send se vagäng`!
Trotzdem is gwesn a tolle Zeit
voll Fröhsinn und Geselligkeit.

Insa Obmann mit seine Begleita,
Thresl, Rosemarie, Lina und so weita...

tüem af insa Wohl stets schaugn
und de Schmankalan ausklaubm,
tüem umsichtig schältn und wältn
und so die Gemeinschaft zâmhältn.

Brief vatoaln mit da Frischt,
wann a Zusammenkunft ischt.

Ausflüge werdn möglich gmächt
zan erkunden die Nâchbaschâft.

Weihnachtsfeian, Singen,
jeda tüet sih einbringen.

Mitunta a Musig mit Tânz,
dâ hât a Traurigkeit koa „Chance“.

Betâgte Leitlan aufsüechen –

Es gaab noch viel, viel zan vabüechen!

Du, Sepp, vórân mit fröhem Sinn,
fir die Seniorenfamilie a Gewinn.
Du bischt als Obmann unschlägbâr,
so fit, mit deine viereneinzg Jâhr!

Maria Kahn



PVÖ Ortsgruppe Stall

PVÖ Jahreshauptversammlung

Die PVÖ - Ortsgruppe Stall/Mölltal hielt bei Regina Reichhold ihre Jahreshauptversammlung ab. Vorsitzender Alfred Suntinger konnte dazu zahlreiche Mitglieder und auch einige Ehrengäste willkommen heißen. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder und der Begrüßung der neuen Mitglieder gab uns **Christine Amon** einen Rückblick auf ein abwechslungsreiches Vorjahr 2016. Einen detaillierten Bericht erstatteten auch die Kassiere, welche auch entlastet wurden.

Nach den Referaten stand auch die Ehrung langjährigen Mitglieder durch den PVÖ Bezirksvorsitzenden Johann Truskaller auf dem Programm:

Geehrt wurden:

- | | |
|-----------|---|
| 15 Jahre: | Franz Loipold Franz
Christine Mandler
Franz Schwaiger |
| 20 Jahre: | Johann Jobst
Herbert Steiner
Josef Zraunig |
| 25 Jahre: | Rosalia Pussnig |



Text und Foto: Angelika Suntiger

Medieninformation von A1, Stall, April 2017

Glasfaserschnelles Internet in Stall: A1 erhält Zuschlag für den geförderten Breitbandausbau

- Bewohner profitieren von schnellem Internet und hochauflösendem Kabelfernsehen
- Datenübertragungsraten bis zu 150 Mbit/s: Unternehmen erhalten Anschluss an die digitale Zukunft
- A1 schließt Glasfaser-Ausbau in Stall bis 2020 ab

A1 hat sich im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung des Bundes durchgesetzt und erweitert das Breitbandnetz in Stall. Durch den geförderten Ausbau erhalten rund 500 Haushalte glasfaserschnelles Internet mit spürbar schnelleren Datenübertragungen bis zu 150 Mbit/s sowie die Möglichkeit, mit A1TV Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen.

„Unsere Kunden nutzen immer häufiger multimediale Anwendungen wie Streamingservices zur Übertragung von TV, Filmen oder Musik. Diese anspruchsvollen Dienste erfordern eine Erweiterung unserer Übertragungsnetze“, so Markus Halb, strategischer Projektleiter in Kärnten. „Daher freuen wir uns, dass A1 den Zuschlag des Bundes erhalten hat, das Glasfasernetz in Stall zukunftsicher auszubauen. Im Zuge des Ausbaus verdoppelt A1 jeden Fördereuro.“

Mit dem Ziel einer flächendeckenden Versorgung in Österreich fördert das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie den Ausbau von Breitbandnetzen. Auch A1 investiert in den Ausbau in Stall und setzt diesen bis spätestens 2020 um. Bürgermeister Peter Ebner betont Vorteile für Unternehmen, die sich dadurch ergeben: „Wir haben in Stall zahlreiche Klein- und Mittelbetriebe, die von der leistungsfähigen Kommunikationsanbindung profitieren werden, aber auch private Anwender werden den Zugang zu schnellerem Internet nutzen.“

150 Jahre ÖKB Stall

Am 27. und 28. Mai 2017 feierte der Kameradschaftsbund Stall sein 150-jähriges Bestandsjubiläum.

Das Programm startete am Freitag mit einer hl. Messe - mitgestaltet vom **MGV Stall** und den örtlichen Vereinen. Anschließend fand eine Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal statt. Begleitet von der **Trachtenkapelle Stall** marschierte der Zug ins Festzelt wo der Abend dann bei guter Stimmung ausgeklungen ist.

Am Sonntag versammelten sich **17 Vereine** bei traumhaftem Wetter und marschierten zum Festakt auf den Gemeindeplatz. Viele Ehrengäste und auch Zuschauer genossen die Begrüßung und die einzigartige Moderation von Obmann **Franz Schwaiger**. Nach den Festreden und dem Anstimmen des Kärntner Heimatliedes begann dann der Frühschoppen mit Musik, Tanz und guter Laune.



Verleihung des „Großen Ehrenzeichens des Landes Kärnten“ an BGM Peter Ebner

LAND  KÄRNTEN



URKUNDE

Die Kärntner Landesregierung hat

**Herrn Bürgermeister
Peter EBNER**

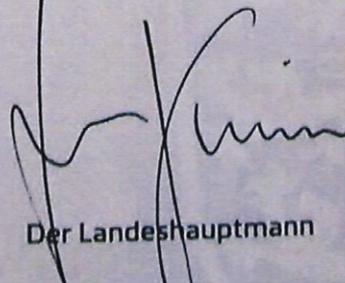
für besondere Verdienste das

**Große Ehrenzeichen
des Landes Kärnten**

verliehen.

Klagenfurt am Wörthersee, 20.06.2017

Für die Kärntner Landesregierung



Der Landeshauptmann



KÄRNTNER BERGWACHT

**Walter Schwarz**

(Einsatzleiter)

Einsatzstelle Stall



Die Kärntner Bergwacht meldet sich wieder!

In letzter Zeit gab es mehrere Bereisungen der Bezirksverwaltungsbehörde im Mölltal.

Es wurden seitens der Behörde mehrere Mängel festgestellt:

z.B. Aufstellen von Containern jeglicher Art, Zubauten bei Heuschuppen- Geräteschuppen und dgl.

Wir von der Kärntner Bergwacht sind verpflichtet jegliche Mängel der Bezirksverwaltungsbehörde zu melden.

Also bei der Errichtung von Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen (Container, Zubauten bei Heuschuppen- Geräteschuppen) auf Grünflächen, die im Flächenwidmungsplan als Grünland ausgewiesen sind bedarf es einer naturschutzrechtlichen Bewilligung.

(§ 5 Schutz der freien Landschaft lit. i)

Gratulation!

In 13 Jahren von Null auf Hundert, so könnte man den Aufstieg von Alexander Amon beschreiben. Als der Post-Amtsleiter in Pension ging, suchte er ein Betätigungsfeld. Dem naturverbundenen Menschen kam die Bergwacht gerade recht. Nach der Ablegung der Prüfung zum Bergwächter wurde er gleich Einsatzleiter der Einsatzstelle Stall, des Weiteren absolvierte er die Ausbildung zum Ausbilder und Prüfer. Als Vertreter der Einsatzleiter wurde er auch in den Landesvorstand gewählt. 2007 wurde Alexander zum Ausbildungsreferenten des Bezirkes Spittal bestellt. Nächste Funktion „Gruppenleiter Soko“. Nach dem unerwarteten Ableben von Bezirksleiter Franz Terkel 2014 wurde Alexander zum neuen Bezirksleiter gewählt. Auf Wunsch von Landesleiter Mag. Johannes Leitner wurde Alexander zum Landesleiter Stellvertreter gewählt. Leistungsbereitschaft, Fachwissen, Loyalität, sowie die Bereitschaft sich den ständigen neuen Herausforderungen zu stellen, waren wohl ausschlaggebend für die Berufung zum Landesleiter-Stellvertreter.



Das Motto von Alexander lautet: *Die Natur bildet die Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen. Sie zu schützen und für die Nachwelt lebenswert zu erhalten ist die ureigenste Aufgabe der Bergwacht.*

Bergwacht Stall

Die Einsatzstelle Stall sucht Mitarbeiter!

Was oder Wer ist die Kärntner Bergwacht?

Die Bergwacht ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts, also kein Verein und sie wurde vom Land Kärnten eingerichtet, um die Behörden in Angelegenheiten des Natur- und Umweltschutzes zu unterstützen.

Dies erfolgt durch:

1. Aufklärung der Bevölkerung, um das Verhältnis für die Notwendigkeit und den Sinn von Umweltschutzmaßnahmen zu fördern.
2. Beratung der Behörden.
3. Überwachung der Einhaltung der dem Umweltschutz dienenden Landes-Gesetze.

Für diese ehrenvolle Aufgabe suchen wir Mitarbeiter. Wir sind zwar keine Blaulicht-Organisation, aber auch wir sind Retter, nämlich Retter der Natur.

Wer kann der Bergwacht beitreten?

Frauen und Männer, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die körperliche und geistige Eignung, welche durch einen Aufnahmetest festgestellt wird, vorweisen. Frauen und Männer, denen der Erhalt der Natur, sowie eine saubere Umwelt ein Anliegen ist.

Wenn ihr diese Kriterien erfüllt, erhaltet ihr eine solide und umfangreiche Ausbildung.

Nach erfolgreicher Ausbildung und abgelegter Prüfung werdet ihr vom Herrn Bezirkshauptmann als Bergwächter angelobt.

Lasst euch unverbindlich von uns informieren.

Ich hoffe, dass ich gerade dich ansprechen konnte

mit freundlichen Grüßen

Walter Schwarz

(Einsatzleiter und Vorstandsmitglied)
Tel.Nr. 066475094986

Sport mit unseren Kindern

Liebe Sportfreunde!

In Stall gibt es derzeit sehr viele sportliche Kinder! Wie ihr am Foto sehen könnt, sind alle mit viel Begeisterung und Freude dabei. Das Sommertraining umfasst sowohl koordinative Übungen, Geschicklichkeitsparcours, verschiedene Laufspiele und auch das Ausdauertraining kommt nicht zu kurz. Die Kinder verbessern durch das regelmäßige Training ihr Durchhaltevermögen; die Konzentration und die Kollegialität in der Gemeinschaft werden gefördert. Ich bedanke mich bei allen Kindern, die so zahlreich und mit sehr viel Elan mitmachen und bei allen Eltern, die ihren Kindern das Training ermöglichen.



Euer Trainer Andi

Schöner Wohnen im eigenen Körper

Brigitte Kerschbaumer
Sport | Ernährungstrainerin
9832 Stall
Tel.: 0699 11 68 78 44
Mail: kerschbaumerbrig@gmail.com



Möchtest du deinen Körper entrümpeln, ihm neue Energie, Vitalität, Kraft, und gutes Aussehen geben?

Ich helfe Dir dabei!

Lehrwart für Fitsport / Ausdauer / Bodystyling / Aerobic / Schilanglauf / smoveyCOACH / Ernährungstrainerin

Ihr findet mich im Fitnessstudio FIT-LIFE Stall. Unsere Öffnungszeiten sind Mo, Mi, Fr von 7:00 Uhr bis 22:00 Uhr, und Di, Do, Sa So von 7:00 Uhr bis 21:00 Uhr. Für Terminvereinbarungen bitte vorher anrufen.



Text und Fotos: Brigitte Kerschbaumer

Schöner Wohnen im eigenen Körper

Heuer fand erstmals ein smoveyWalk statt. Auch ein Mann erkannte die Vorteile von smovey und gesellte sich zu unserer 50+ Gruppe.

Powergruppe:



50+ Gruppe:



Im September starten die nächsten Kursblöcke. Wer auch etwas für seine Fitness und sein Wohlbefinden tun möchte, ist recht herzlich eingeladen mit zu machen.

Verschiedenes

Postgebühr bar bezahlt!

Einladung zum



Kinder- und Familienfest

Sonntag

16. Juli 2016

im

Schulgarten der Volksschule Stall
ab ca. 10:30 Uhr

- Tolles Kinderprogramm mit Hupfburg, Schminken, gratis Eis, Bogenschießen, Lamas, Zuckerwatte, Passepartout und sein Zauberkasperltheater u.v.m.
- Frührschoppen mit den Mölltalfevern
- Nachmittag: Laut & Folsch
- Lattlschießen

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren!

Der Veranstalter lehnt jede Haftung bei Unfällen der Teilnehmer und dritter Personen ab!

WAKE im Mölltal BOARDEN



WAS GIBT'S SONST? Falls Dir waken nicht so liegt, kannst Du unseren Badestrand benutzen oder Dich auf unserer 6 x 10 m Miniramp vergnügen. Auf unserer 15m langen Slackline kannst Du Deine Balance testen.



BADESTRAND



SLACKLINE



MINI RAMP



STAND UP PADDLE



BALANCE BOARD

ÖFFNUNGSZEITEN
Freitag, Samstag und Sonntag
11:00 - 18:00 Uhr
Unter der Woche nach Voranmeldung mind. 24 Std. vorher
info@wakestall.at
+433664/3304400

WERDE MITGLIED IM VEREIN

Unterstütze mit deiner außerordentlichen Mitgliedschaft den Verein WakeStall und hilf mit für den Erhalt / Ausbaus des Wakeparks.

Mitgliedsbeitrag € 30,- pro Jahr

Du kannst deine außerordentliche Mitgliedschaft ganz unkompliziert beim Ticketverkauf anmelden, oder über den Bankweg.

Bankverbindung:
Verein WakeStall
BTV Lienz
BLZ 116380
Konto Nr.: 00138145182
BIC: BTVAAT22LIE
IBAN: AT641638000138145182

GÖSSNITZSEE - A-9832 STALL - KÄRNTEN

Die Bevölkerung der Unteren Rakowitzen möchte sich bei Bürgermeister Peter Ebner herzlich für seinen Einsatz, dass wir jetzt doch noch einen Verkehrsspiegel bekommen haben, bedanken.



Danke für mehr Sicherheit im Straßenverkehr!

sozialpsychiatrischer dienst

Psychologische Beratung – Betreuung – Behandlung

in Spittal an der Drau und Malta/Liesertal – Mölltal - Drautal

Menschen in psychischen und/oder psychosozialen Belastungs- oder Krisensituationen können kostenlos und unbürokratisch psychologische Beratung, Betreuung und Behandlung in Anspruch nehmen.

Wir unterstützen Sie in der Bewältigung von:

- ▶ Psychischen Erkrankungen (z.B. Depression, Angst etc.)
- ▶ akuten Lebenskrisen
- ▶ Burn-out
- ▶ Konflikten

Die psychologische Beratung, Betreuung und Behandlung orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen und kann in den Räumlichkeiten des SPD in Spittal sowie in den jeweiligen Außenstellen oder bei Bedarf auch zu Hause erfolgen.



Mag. Sabine Fritz
Leitung SPD

zusätzlich Dienstags
Malta/Liesertal / Gmünd
Klinische Psychologin
Gesundheitspsychologin
0664 / 619 70 69



Mag. Dr. Nadja Kauermann

zusätzlich Mittwochs
Mölltal / Winklern
Klinische Psychologin
Gesundheitspsychologin
0664 / 99 84 552



Dr. Reinhard Dobersek

zusätzlich Donnerstags
Drautal / Dellach
Klinischer Psychologe
Gesundheitspsychologe
0664 / 619 70 68

Terminvereinbarungen:

finden über die jeweilige Diensthandnummer oder über die allgemeine Sekretariatsnummer 04762 / 3 777 3 während unserer Arbeitszeiten MO – DO 08:00 bis 16:00 Uhr und FR 08:00 – 13:00 Uhr statt.
Bei akuten Krisen steht Ihnen der Psychiatrische Not- & Krisendienst der KABEG Villach rund um die Uhr unter der Tel. Nr.: 0664 / 300 900 3 zur Verfügung.

